

Saarbahn

Start der Tarifrunde 2024

Nachdem die GDL in den letzten Monaten mit fast allen Tarifpartnern einen Tarifabschluss erzielen konnte, steht nun auch die Tarifrunde 2024 bei der Saarbahn in den Startlöchern.

Zur Vorbereitung der nun beginnenden Tarifverhandlungen fand am 17. Mai ein Gespräch mit der Geschäftsführung der Saarbahn und dem Kommunalen Arbeitgeberverband Saar e.V. (KAV Saar) statt. Bei diesem Termin hat die GDL die aktuellen Tarifabschlüsse im Eisenbahnverkehrsmarkt und die damit verbundenen Marktreferenzen dargestellt. Zudem wurde ein erster Verhandlungsfahrplan festgelegt. Am 4. Juni 2024 wird in Frankfurt am Main der Verhandlungsaufakt für die GDL-Tarifverträge bei der Saarbahn und dem KAV Saar stattfinden. Die zweite Verhandlungsrunde wurde bereits für den 26. Juni 2024 in Saarbrücken vereinbart.

Die solide Marktreferenz von über 45 Unternehmen spricht dabei für sich! Zu einem marktgerechten Abschluss zählen:

- Eine **deutliche Entgelt- und Zulagenerhöhung**,
- die schrittweise Umsetzung der **35-Stunden-Woche** für Schichtarbeiter ohne Entgeltkürzung,
- die Einführung der grundsätzlichen **Fünf-Tage-Woche**,
- Verbesserung der betrieblichen Altersversorgungen,
- **3 000 Euro** Inflationsausgleichsprämie.

Darüber hinaus gibt es auch Themen speziell aus dem Bereich der Saarbahn, so sollen beispielsweise Arbeitnehmer, die eine geteilte Schicht leisten, zukünftig eine Zulage in Höhe von 20 Euro erhalten. Auch die Vergütung von Mehrarbeit soll verbessert werden.

Die GDL hat ein klares Ziel vor Augen: Nach diesen beiden Verhandlungsterminen soll im besten Fall der Abschluss für die Eisenbahner bei der Saarbahn stehen! Es ist zwar ein ehrgeiziges Ziel, aber die GDL ist zuversichtlich, nicht nur einen schnellen, sondern auch einen marktgerechten Abschluss für die GDL-Mitglieder bei den Unternehmen im Schienenpersonennahverkehr zu erreichen.